



Einwohnergemeinde

ROHRBACH
s'Dorf zum läbe

FINANZPLAN 2025 – 2030

Gemeindeverwaltung

Rohrbach

Bahnhofstrasse 9

4938 Rohrbach

062 965 31 31

gemeinde@rohrbach-be.ch

www.rohrbach-be.ch



INHALTSVERZEICHNIS

Vorbericht zum Finanzplan	1 - 11	Tabelle 9; Mittelflussrechnung	32
Tabelle 2; Investitionsprogramm steuerfinanziert	12 - 13	Tabelle 10; Ergebnis konsolidierte Haushalt	33
Tabelle 2; Investitionsprogramm SF Wasser	14	Tabelle 10; Ergebnis steuerfinanzierte Haushalt	34
Tabelle 2; Investitionsprogramm SF Abwasser	15	Tabelle 10; Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt	35
Tabelle 2; Investitionsprogramm SF Abfall	16	Tabelle 11; Planbilanz	36
Tabelle 3; Sachanlagen Finanzvermögen	17	Tabelle 12; Eigenkapitalnachweis	37
Finanzplanungshilfe	18 - 20		
Steuerertrag	21 - 22		
Tabelle 7; Ergebnisse SF Wasser	23 - 24		
Tabelle 7; Ergebnisse SF Abwasser	25 - 26		
Tabelle 7; Ergebnisse SF Abfall	27 - 28		
Tabelle 8; ER nach Funktion Aufwand	29		
Tabelle 8; ER nach Funktion Ertrag	30		
Tabelle 8; ER nach Sachgruppen	31		



Vorbericht zum Finanzplan 2025 - 2030

1. Erstellung Finanzplan

Mäder Thomas, Finanzverwalter, Toggiburgstrasse 56, 4938 Rohrbach, im Amt seit dem 1. April 1997. Der Finanzplan wurde mit der von der Kantonalen Planungsgruppe überarbeiteten Software erstellt. Die überarbeitete Software auf Excel-Basis wurde durch die Gemeinde Rohrbach im Jahr 2015 gekauft. (allfällige Up-dates laufend). Die letzte aktualisierte Version wurde im Juni 2025 ausgeliefert und beinhaltet alle bis zu diesem Datum bekannten Vorgaben.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Juli 2025 das Investitionsprogramm letztmals überarbeitet und aktualisiert und an der Sitzung vom 21. Oktober 2025 den vorliegenden Finanzplan genehmigt.

2. Grundlagen

Als Grundlage stützt sich der vorliegende Finanzplan auf die Jahresrechnung 2024, die an der Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2025 genehmigt worden ist. Im Weiteren wurden bei der Erarbeitung das aktualisierte Budget 2025, das überarbeitete Investitionsprogramm sowie die Daten der Kant. Finanzplanungshilfe (Stand Juli 2025) und somit die Auswirkungen des Finanz- und Lastenausgleichs berücksichtigt. Für die Berechnung der Lehrerbeseoldung wurde auf das Berechnungstool der Erziehungsdirektion abgestützt. Ergänzend flossen die Prognosen der Kantonalen Planungsgruppe in die Erstellung des Finanzplanes ein.

3. Steueranlage / Gebührenansätze

Die Steuererträge sowohl der natürlichen als auch der juristischen Personen beruhen für das Jahr 2026 auf einer unveränderten Steueranlage von 1.35. Für das Jahr 2027 ist eine Steuererhöhung um einen Steueranlagezehntel auf neu 1.45 vorgesehen. Weitere Veränderungen der Steueranlage sind während der Planperiode nicht berücksichtigt. Ob die Steuererhöhung im prognostizierten Ausmass ausreichen wird, um insbesondere ab dem Jahr 2028 den Finanzhaushalt in genügendem Ausmass zu entlasten, ist aufgrund der aktualisierten Finanzpläne in den Folgejahren laufend neu zu beurteilen. Eine terminliche Verschiebung der geplanten Erhöhung auf das Jahr 2028 ist je nach Entwicklung des Steuerertrages ebenfalls im Bereich des Möglichen.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



Die Steuererträge und deren Entwicklung wurden tendenziell eher optimistisch eingeschätzt. Die aktuell volatile Weltwirtschaftslage wird sich zeitlich verzögert auch in den Steuerträgen niederschlagen. In welchem Ausmass sich die Auswirkungen der Weltwirtschaftslage national und insbesondere auch regional niederschlagen werden, ist schwer abzuschätzen. Generell kann wohl davon ausgegangen werden, dass sich zumindest das Wirtschaftswachstum in den nächsten Jahren auf tieferem Niveau bewegen wird. Hinzu kommen allfällige Änderungen bei der Versteuerung des Eigenmietwertes, welcher mit dem aktuellen Hypothekarzinsniveau wohl auch zu Ausfällen führen werden. Da diese Ausfälle nicht generell eintreten werden, sondern Einzelfallabhängig sein werden, sind auch hier die Auswirkungen schwer abzuschätzen. Zusätzlich plant der Kanton eine Anlagesenkung sowie den Ausgleich der kalten Progression.

Der Basisertrag beruht auf den Hochrechnungen der 2. Steuerrate 2025. Die voraussichtlichen Erträge der Einkommenssteuer der natürlichen Personen wurden bereinigt. Beim Steuerertrag der natürlichen Personen wird davon ausgegangen, dass dieser über den Budgetannahmen des Jahres 2025 ausfallen wird. Auf diesem Basisertrag wurde für das Jahr 2026 und die Folgejahre ein Wachstum von 1.5 % angenommen. Für die Auswirkungen der Steuergesetzrevision wurden Ertragsausfälle für das Jahr 2027 von 1.25 % und für das Jahr 2028 von 3.46 % berücksichtigt und die Wachstumsraten entsprechend korrigiert. Die Bautätigkeit wird sich auch künftig auf die Bevölkerungszahl und die Anzahl der Steuerpflichtigen auswirken. Für die Planperiode wurde ein moderates Wachstum der Bevölkerungszahl angenommen. Die Auswirkungen von durchaus möglichen Grossüberbauungen wurden im vorliegenden Finanzplan nicht berücksichtigt, da diese nicht nur bei den Steuererträgen Auswirkungen haben würden, sondern auch den diversen Lastenausgleichssystemen und allenfalls bei der Infrastruktur. Bei den Erträgen der Vermögenssteuer wird für das Jahr 2026 und die Folgejahre mit einem Wachstum von 1 % gerechnet. Dieser Ertrag könnte durch das Verhalten der künftigen Pensionskassen-bezügern allenfalls noch Veränderungen erfahren, wenn an Stelle einer Rente der Kapitalbezug oder Kapitalteilbezug bevorzugt wird.

Bei den juristischen Personen werden die Erträge auch vom Veranlagungsstand beeinflusst. Der voraussichtliche Basisertrag 2025 wurde bereinigt. Für das Jahr 2026 und die Folgejahre wird von einem jährlichen Wachstum von 1 % ausgegangen. Die Entwicklung insbesondere der Exportindustrie und der wichtigsten Handelspartner ist zu beobachten. Hier könnten sich die Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und allfällige Verlagerungen von Produktionsstätten negativ bemerkbar machen. Es wird davon ausgegangen, dass für die juristischen Personen während der gesamten Planperiode bei der Steueranlage der gleiche Ansatz wie bei den natürlichen Personen zur Anwendung gelangt.

Die Ertragsberechnungen bei den Liegenschaftssteuern beruhen auf dem heute geltenden Ansatz von 1.1 ‰ der amtlichen Werte. Eine Veränderung des Ansatzes ist während der Planperiode in diesem Bereich nicht vorgesehen. Aufgrund der Bautätigkeit wird angenommen, dass sich der gesamte Liegenschaftswert gegenüber heute um Fr. 20 mio. erhöhen wird.

Die voraussichtlichen Erträge bei der Grundstückgewinnsteuer und den Sonderveranlagungen wurde gegenüber der Vorgängerversion leicht erhöht. Diese Erträge sind aber stark Einzelfall abhängig und können entsprechend schwanken, sind tendenziell in den letzten Jahren aber angestiegen.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



In den gebührenfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall beruhen die Berechnungen auf den heute geltenden Ansätzen der Verbrauchs- und Grundgebühren. Während der Planperiode wird von unveränderten Gebührenansätzen ausgegangen.

4. Investitionstätigkeiten

Das Investitionsprogramm 2025 - 2030 wurde durch den Gemeinderat Rohrbach am 15. Juli 2025 letztmals überarbeitet und aktualisiert und ist im Detail auf den jeweiligen Tabellen 2 ersichtlich. Im Gegensatz zur Vorgängerversion erfuhr das Investitionsprogramm keine grossen Veränderungen. Die Investitionen für die Planperiode liegt als Gesamtes mit Fr. 2'931'000.00 nur leicht über dem Total der Vorgängerversion. Für die Folgejahre sind zusätzlich Investitionsvorhaben im Umfang von Fr. 2'055'000.00 angemeldet worden.

Von den veranschlagten Investitionen entfallen

Fr. 430'000.00	auf die Spezialfinanzierung Wasser
Fr. 0.00	auf die Spezialfinanzierung Abwasser
Fr. 100'000.00	auf die Spezialfinanzierung Abfall
Fr. 2'401'000.00	auf den Steuerhaushalt.

Der Anteil an den Gesamtinvestitionen, welche durch die Spezialfinanzierungen hervorgerufen werden, verdoppelt sich gegenüber der Vorgängerversion und beträgt 18 %. Die Investitionen der Spezialfinanzierungen müssen durch Gebühren finanziert werden. (siehe separate Bemerkungen)

Die Fassadensanierung des Schulhauses des Oberstufenverbandes Kleindietwil beansprucht mit noch zu leistenden Zahlungen von Fr. 650'000.00 immer noch knapp 30 % der Investitionen des allgemeinen Haushaltes. Spekulativ berücksichtigt sind in diesen Kosten die in Aussicht gestellten Subventionen der Denkmalpflege. Der entsprechende Abschreibungsaufwand der Fassadensanierung wird erst mit Fertigstellung, das heisst frühestens ab dem Jahr 2028/2029 spürbar. Für die Jahre nach der Fassadensanierung wurden mit dem Ersatz der Heizung und eventuell Realisierung einer PV-Anlage weitere grosse Unterhaltsprojekte in Aussicht gestellt, welche zusätzliche Fr. 180'000.00 an Investitionsbeiträgen auslösen werden.

Bei der Schulanlage vor Ort sind während der Planperiode ebenfalls umfangreiche Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Aktuell wird die Beleuchtung in der gesamten Turnhalle erneuert. Im nächsten Jahr soll der Kindergarten einen neuen Spielplatz erhalten. Gleichzeitig wird ein Teil der Aussenanlagen neu gestaltet. Im Jahr 2030 soll dann auch der Pausenplatz erneuert werden. Gerechnet wird für die Arbeiten an den Aussenanlagen mit Gesamtkosten in Höhe von Fr. 310'000.00. Im Jahr 2028 sollen die WC-Anlagen in der Turnhalle saniert werden und im darauffolgenden Jahr ein neuer Schliessplan installiert werden. Gesamthaft wird für die vorerwähnten Unterhaltsarbeiten an der Schulanlage während der Planperiode mit Kosten von Fr. 530'000.00 gerechnet. Für die Folgejahre wird zusätzlich der Ersatz der Fenster geplant.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



Der in die Jahre gekommene Fahrzeugpark des Werkhofes soll erneuert werden und belastet das Investitionsbudget. Der Ersatz der Fahrzeuge ist so zu planen, dass die künftigen Arbeiten möglichst effizient ausgeführt werden können. So ist geplant das heutige Kommunalfahrzeug (Jg. 2008) im Jahr 2026 durch mehrere Fahrzeuge zu ersetzen. Mit allen zusätzlichen Geräten wurde hierfür ein Betrag von Fr. 160'000.00 berücksichtigt. Im Jahr 2028 soll dann die Wischmaschinen (Jg. 1991) ebenfalls ersetzt werden, wobei hier wiederum die Anschaffung eines Occasionsfahrzeuges im Vordergrund stehen wird. Je nach Angebot auf dem Occasionsmarkt können sich deshalb hier terminliche Verschiebungen ergeben.

Im Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse 9 ist der Ersatz der Heizung vorgesehen. Konkrete Entscheide über die Art des Heizungsersatzes und der Finanzierung liegen noch keine vor. Diese sind im Moment Gegenstand der Abklärungen und bedürfen auch der Zustimmung der Miteigentümer. Für den Anteil des Verwaltungsvermögens (Gemeindeverwaltung, Werkhof) wurde ein Betrag von Fr. 84'000.00 berücksichtigt. Der Anteil für die Wohnungen (Finanzvermögen) wurde als Renovationsbedarf in der Erfolgsrechnung berücksichtigt. Dieser Aufwand kann der Vorfinanzierung entnommen werden und ist somit für das Budgetergebnis erfolgsneutral. Je nachdem für welche Variante des Ersatzes man sich entscheidet, können sich auch hier terminliche Verschiebungen ergeben.

Nachdem die Sanierung der Eisenbahnstrasse im letzten Jahr terminlich verschoben worden ist, fand diese im Jahr 2030 wieder Aufnahme in die Finanzplanung. Nebst dem Strassenkörper soll auch die Wasserleitung erneuert werden. Gesamthaft wird für die Sanierungsarbeiten mit einem Betrag von Fr. 485'000.00 gerechnet. Der grössere Teil der Kosten ist dabei durch die Spezialfinanzierung Wasser zu finanzieren.

Für die Sanierung der Bachmauern an der Langeten wurden insgesamt netto Fr. 74'000.00 berücksichtigt. Umfang und Kostenbeteiligungen durch die Anwohner sind hier noch zu definieren. Für Die Folgejahre ist zudem die Sanierung der Langetenbrücke im Sagiloch vorgesehen. Für die letzten beiden Planjahre wurden wie bis anhin vorsichtshalber jeweils Kreditbeträge von Fr. 200'000.00 ohne Zweckbestimmung eingestellt.

5. Erfolgsrechnung

Das Rechnungsergebnis 2025 des allgemeinen Haushaltes sollte aufgrund der aktualisierten Budgetzahlen deutlich besser ausfallen als budgetiert. Erwartet wird ein Aufwandüberschuss in der Grössenordnung von Fr. 130'000.00. Das Budget 2025 geht von einem Fehlbetrag in Höhe von Fr. 279'010.00 aus.

Die Gehaltkostenanteile der Lehrerbesoldung werden voraussichtlich tiefer ausfallen, da bei der Budgeterstellung eine zu hohe Anzahl Vollzeiteinheiten berücksichtigt worden sind. Im Gegenzug fallen auch die Rückerstattungen der Vertragsgemeinden tiefer aus. Aufgrund des Rechnungsabchlusses 2024 fliessen vom Oberstufenverband rund Fr. 20'000.00 zurück. Die Rückstellungen zu Lasten der Jahresrechnung 2024 bei den Lastenverteilern Ergänzungsleistung und Sozialhilfe weichen von den effektiven Schlussrechnungen ab. Der Aufwand am Lastenverteiler EL dürfte deutlich geringer ausfallen, derjenige beim Lastenverteiler Sozialhilfe dafür höher. Gesamthaft wird mit einer Verbesserung in der Grössenordnung von Fr. 30'000.00 gerechnet. Basierend auf der Hochrechnung der 2. Steuerrate wird bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



Personen damit gerechnet, dass die Budgetzahlen deutlich übertroffen werden. Als Folge der in den letzten Jahren höher ausgefallenen Steuererträge wird der Finanzausgleich um ca. Fr. 60'000.00 tiefer ausfallen als prognostiziert. Aufgrund des voraussichtlich besseren Rechnungsergebnisses wird die Neubewertungsreserve nicht im budgetierten Ausmass aufgelöst werden können. Es wird mit einer Auflösung von Fr. 100'000.00 gerechnet an Stelle der budgetierten Fr. 150'000.00.

Für das Budgetjahr 2026 wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 185'000.00 prognostiziert. Trotz der optimistischeren Zuwachsraten beim Steuerertrag werden auch in den Folgejahren negative Rechnungsabschlüsse prognostiziert. Diese bewegen sich zwischen Fr. 87'000.00 und Fr. 193'000.00. Insgesamt wird über die Planjahre von einem kumulierten Gesamtdefizit von knapp Fr. 920'000 ausgegangen. Dabei wird davon ausgegangen, dass Fr. 730'000.00 der Neubewertungsreserve zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst wird. Der Abschreibungsaufwand wird aufgrund der geplanten Investitionen gegen Ende der Planperiode anwachsen und die Rechnungsergebnisse zunehmend negativ beeinflussen. Gegenüber dem heutigen Stand von Fr. 54'000.00 wird er bis gegen Ende der Planperiode auf Fr. 185'000.00 jährlich anwachsen. Ab dem Jahr 2028 fällt zudem der Erlös aus dem Verkauf des Stromnetzes weg. Es fehlen damit Fr. 245'000.00 Ertrag, welche aufwand- oder ertragsseitig kompensiert werden müssen. Mit der vorgesehenen Steuererhöhung ab dem Jahr 2027 um einen Steueranlagezehntel gelingt dies nur zum Teil.

6. Bilanz

Wie vorerwähnt wird für die Planperiode mit einem Fehlbetrag in der Grössenordnung von Fr. 920'000 gerechnet. Sollten sich die Rechnungsabschlüsse wie prognostiziert bewahrheiten, wird der Bilanzüberschuss gegenüber dem heutigen Stand abnehmen. Aufgrund der geänderten Vorschriften wird die finanzpolitische Reserve von Fr. 288'000.00 per 2026 auf den Bilanzüberschuss übertragen. Dies führt dazu, dass dieser „nur“ um Fr. 634'000.00 abnimmt und gegen Ende der Planperiode noch gut Fr. 7 mio. betragen soll. Das Verwaltungsvermögen im steuerfinanzierten Bereich soll in der gleichen Zeit von aktuell gut Fr. 1.46 mio. auf Fr. 3.5 mio. anwachsen. Die Kapitalkosten werden die Jahresrechnungen der Folgejahre entsprechend belasten.

Die flüssigen Mittel reduzieren sich gemäss der Planrechnung bis Ende der Periode deutlich. Gemäss Hochrechnung sollen die flüssigen Mittel, unter der Voraussetzung, dass die Rechnungsergebnisse der Planung entsprechen und die Investitionen zeitlich und in deren Umfang wie geplant umgesetzt werden, Ende der Planperiode gegenüber dem heutigen Stand halbiert werden und noch Fr. 2.4 mio. betragen. Aufgrund des aktuellen Zinsumfeldes wird nicht damit gerechnet, dass während der Planperiode grösseren Erträge erwirtschaftet werden können. Die Neubewertungsreserve soll während der Planperiode um Fr. 730'000.00 reduziert werden und gegen Ende noch Fr. 100'000.00 betragen. Im Jahr 2026 ist aufgrund der reglementarischen Bestimmungen eine begrenzte Entnahme von Fr. 150'000.00 möglich. Die Höhe der Auflösungstranchen kann von der Planung aufgrund der jährlichen Entscheidungen des Gemeinderates und den effektiven Rechnungsabschlüssen abweichen.

Die detaillierte Entwicklung des Fremd- und Eigenkapitals ist aus den Tabellen 9, 11 und 12 ersichtlich.



7. Spezialfinanzierungen

Die **Spezialfinanzierung Wasser** weist während der gesamten Planperiode einen ungenügenden Kostendeckungsgrad auf. Dieser schwankt zwischen 93 und 97 %. Gerechnet wird mit jährlichen Defiziten zwischen Fr. 12'000.00 und Fr. 27'000.00. Die voraussichtlichen Defizite können aktuell durch das vorhandene Eigenkapital abgedeckt werden.

Die Berechnungen beruhen während der gesamten Prognoseperiode auf den aktuell geltenden Gebührenansätzen. (Grundgebühr Fr. 3.70 pro Belastungswert, Verbrauchsgebühr Fr. 1.60 pro m³) Während der Prognoseperiode sind keine Veränderungen der Gebührenansätze geplant. Während der Planperiode wird von einem weiterhin tiefen Zinsniveau für die interne Verzinsung des Verwaltungsvermögens ausgegangen. Da das Verwaltungsvermögen aufgrund des Investitionsvolumens sinkt, wird die Spezialfinanzierung bei der Zinsbelastung entlastet. Eine allfällige Entnahme für den werterhaltenden Unterhalt aus der Spezialfinanzierung Werterhalt wurde nicht berücksichtigt. Ab dem Jahr 2029 sollte das bei Übergang zu HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen abgeschrieben sein und eine allfällige Entnahme aus dem Werterhalt ist dannzumal zu überprüfen. Dies würde zwar zu einer Reduktion der Spezialfinanzierung Werterhalt führen, würde aber das Rechnungsergebnis entsprechend positiv beeinflussen.

Ob die Rechnungsergebnisse in der prognostizierten Höhe so eintreten, wird hauptsächlich vom effektiv beanspruchten Leitungsunterhalt abhängen. Gerechnet wurde hier mit einem jährlichen Aufwand von Fr. 43'000.00. Sollte dieser effektiv unter den Budgetannahmen liegen, würde die Spezialfinanzierung entsprechend positiver abschliessen. Die Rechnungsergebnisse werden nebst dem Leitungsunterhalt insbesondere von der Entwicklung des Gebührenertrages abhängen. Die Erstellung des Finanzplanes beruht auf dem Gebührenertrag Stand 1. Semester 2025. Sollte sich die Wasserabgabe künftig aufgrund des Bevölkerungswachstums erhöhen, würde der Gebührenertrag entsprechend ansteigen und das Rechnungsergebnis positiv beeinflussen. Während der Prognoseperiode basiert der Gebührenertrag auf der Annahme einer unveränderten Verbrauchsmenge.

Während der Planperiode wurde weiterhin davon ausgegangen, dass die Anschlussgebühren vollumfänglich in den Werterhalt eingelegt werden und nicht an die Einlage in diese Spezialfinanzierung angerechnet werden. Auch hier könnte mit einer Anrechnung die Ertragslage positiv beeinflusst werden. Die Anschlussgebühren dürften aufgrund der knapper werdenden Baulandreserven jedoch tendenziell rückläufig sein und jährlichen Schwankungen unterliegen. Die SF Werterhalt wird zusätzlich aufgrund der Wiederbeschaffungswerte mit einer jährlichen Einlage in Höhe von 80 % der Werteinlage oder Fr. 115'000.00 gespiesen. Hier würde zur positiven Beeinflussung der Rechnungsergebnisse allenfalls eine Satzreduktion beitragen. Die SF Werterhalt sollte aber in genügendem Ausmass vorhanden sein, um allenfalls Entnahmen für werterhaltenden Unterhalt und die Folgekosten der Investitionen abzudecken. Die SF Werterhalt wird bis Ende der Planperiode voraussichtlich auf Fr. 434'000.00 anwachsen. Ob das Wachstum von den prognostizierten Zahlen abweicht, wird unter anderem auch von der effektiven Höhe der Anschlussgebühren abhängig sein.

Bei den Investitionen ist im Rechnungsjahr die Aktualisierung der Steuerung und der Teilersatz gewisser Komponenten, bei welchen keine Ersatzteile mehr verfügbar sind, in der Realisierung. Es wird von Kosten in der Höhe von Fr. 60'000.00 ausgegangen. Die neu zu erstellende Verbin-

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



dungsleitung zwischen Bodenweg und Riedmatt verursacht voraussichtliche Kosten von Fr. 80'000.00 und ist weiterhin für das Jahr 2027 vorgesehen. Die Realisierung des neuen Leitungsabschnittes wird davon abhängig gemacht, ob die geplante Überbauung im Unterdorf realisiert wird. Wieder Aufnahme in die Finanzplanung hat die Sanierung der Eisenbahnstrasse gefunden, welche für das Jahr 2030 vorgesehen ist. Es ist vorgesehen die Wasserleitung zu ersetzen, wobei die Wasserbezüger zum Teil durch eine neue Leitungsführung erschlossen werden sollen. Für die Folgejahre sind die Sanierungen der Mühlegasse und des Ahornweges vorgesehen. Ob durch die Bautätigkeit noch weiterer Sanierungsbedarf entstehen wird, ist im Moment schwer abzuschätzen, liegt aber im Bereich des Möglichen.

Das Verwaltungsvermögen sinkt aufgrund der deutlich reduzierten Investitionen gegen Ende der Planperiode von aktuell Fr. 843'000.00 auf gut Fr. 420'000.00. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung sinkt aufgrund der prognostizierten negativen Rechnungsabschlüsse um Fr. 74'000.00 und soll gegen Ende Planperiode noch Fr. 143'000.00 betragen. (Details siehe sep. Finanzplanung)

Die Berechnungen in der **Spezialfinanzierung Abwasser** beruhen ebenfalls auf den aktuellen Gebührenansätzen. (Grundgebühr Fr. 4.50 pro Belastungswert, Grundgebühr Regenabwasser Fr. 0.45 pro Belastungswert, Verbrauchsgebühr Fr. 2.10 pro m³). Während der Prognoseperiode sind keine Veränderungen der Ansätze geplant. Basierend auf diesen Gebührenansätzen weist die Spezialfinanzierung während der gesamten Planperiode einen negativen Kostendeckungsgrad auf. Der Kostendeckungsgrad bleibt aber mit 98 % sehr nahe an einer ausgeglichenen Rechnung. Die negativen Abschlüsse liegen mehrheitlich im Bereich von Fr. 13'000.00 pro Jahr. Die negativen Abschlüsse werden durch das Eigenkapital der Spezialfinanzierung abgedeckt.

Während der Planperiode wird mit konstanten Betriebskostenbeiträgen an die ZALA AG gerechnet. Gegenüber der Vorgängerversion jedoch auf leicht höherem Niveau. Es wird mit keinen Rückerstattungen aus den effektiven Betriebskostenabrechnungen gerechnet. Für den Unterhalt wurde für das Jahr 2026 und den Rest der Planperiode Beträge in der Grössenordnung von Fr. 12'000.00 berücksichtigt. Auf der Gebührensseite wird der Ertrag auf der aktuellen Entsorgungsmenge kalkuliert. Der Einlagesatz in den Werterhalt aufgrund der Wiederbeschaffungswerte beträgt während der gesamten Zeit 80 %. Aufgrund der Tatsache, dass das bei Übergang zu HRM vorhandene Verwaltungsvermögen vollständig abgeschrieben ist und der Einlage der Anschlussgebühren, wird die Spezialfinanzierung Werterhalt auf voraussichtlich stolze Fr. 1.5 mio. anwachsen. Dies garantiert auch den Nachfolgegenerationen eine ausreichende Finanzierung für den Ausbau und den Unterhalt des Leitungsnetzes. Nicht berücksichtigt wurde der Aufwand für die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung, welche der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen wird. Der Umfang dieser Überarbeitung ist durch die zuständigen Gremien noch zu definieren. Je nach Umfang dieser Überarbeitung kann der voraussichtliche Saldo deshalb in spürbarem Ausmass negativ abweichen.

Auf der Investitionsseite sind während der Planperiode keine Projekte vorgesehen. In der Folge sinkt das Verwaltungsvermögen während der Prognoseperiode aufgrund der Abschreibungen und weist per Ende der Prognoseperiode einen Saldo von Fr. 212'000.00 auf. Aufgrund der voraussichtlich defizitären Rechnungsabschlüsse sinkt die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich auf Fr. 256'000.00. (Details siehe sep. Finanzplanung)

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



Die Rechnungsergebnisse der **Spezialfinanzierung Abfall** basieren auf den heute geltenden Gebührenansätzen. Während der Planperiode wird vorderhand mit keinen Änderungen der Ansätze gerechnet. Im Rechnungs- und im Budgetjahr wird mit positiven Abschlüssen gerechnet. In den Folgejahren wird mit jeweils nahezu ausgeglichenen Abschlüssen gerechnet. Im Jahr der Ersatzbeschaffungen von Kehrriechsäcken fallen die Abschlüsse jeweils negativ aus. Der Kostendeckungsgrad variiert zwischen 98 und 104 %.

Da die Bestände der Kehrriechsäcke per Ende Jahr nicht aktiviert werden, ergeben sich bei den voraussichtlichen Rechnungsergebnissen entsprechende Schwankungen. Im Jahr der Anschaffung wird die Spezialfinanzierung entsprechend mehr belastet, als in den Jahren ohne Anschaffungen. Bei den Transportkosten wird unveränderten Kosten gerechnet, da davon ausgegangen wird, dass bei der Kehrriechabfuhr auch weiterhin ein Belader durch die Transportfirma gestellt wird. Gerechnet wurde während der Planperiode mit etwa gleichbleibenden Entsorgungsmengen.

Bei den Investitionen sind Fr. 100'000.00 für den Bau einer Unterflursammelstelle enthalten. Diese soll 6 unterirdische Abfallbehälter enthalten (4 Glas, 1 oder 2 Alu/Weissblech). Nach wie vor nicht definitiv abgeschlossen ist die Standortfrage. Der bisherige Standort auf dem Rabiplatz wird nebst dem optischen Aspekt aufgrund der eingeschränkten Zugänglichkeit für die Logistikfirmen als nicht optimal eingestuft. Eine Möglichkeit ist es die Anlage im Baurecht auf Grundstücken von Dritten zu realisieren. Die entsprechenden Abklärungen mit Landbesitzern sind im Moment noch ausstehend. Der Abschreibungsaufwand wird die Spezialfinanzierung ab dem Jahr 2026 entsprechend belasten. Die Höhe der Abschreibung wird je nach definitiver Laufzeit des Baurechts höher oder tiefer ausfallen.

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung verändert sich aufgrund der prognostizierten schwankenden Rechnungsergebnisse kaum und soll Ende Planperiode noch Fr. 75'000.00 betragen. Das Verwaltungsvermögen beträgt aufgrund der Investition für die geplante Unterflursammelstelle Fr. 83'000.00. (Details siehe sep. Finanzplanung)

8. Schlussfolgerungen

Die finanzielle Tragbarkeit wird in den jeweiligen Tabellen 10 der Finanzplanung ausgewiesen. Dabei werden folgende drei Kriterien zur Beurteilung herangezogen:

- Das Investitionspotential beinhaltet das Rechnungsergebnis vor Berücksichtigung der Folgekosten der geplanten Investitionen. Dieses sollte in jedem einzelnen Jahr positiv sein. Ein negatives Investitionspotential bedeutet, dass der Konsum der Gemeinde nicht durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden kann. (Details Zeile 1d)
- Das zu erwartende Rechnungsergebnis inkl. Folgekosten, resp. die ausgewiesene Unter-/Überdeckung muss über den ganzen Prognosezeitraum gesehen positiv sein, um einen mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt zu präsentieren. (Details Zeile 4f)

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



- Mögliche Unterdeckungen dürfen einen Betrag von zwei, max. drei, Steuerzehntel in den einzelnen Jahren nicht übersteigen. (Details Zeile 6b)

Die Schlussbeurteilung entspricht mit einigen Abweichungen praktisch denen aus den letztjährigen Finanzplänen. Durch verschiedene ausserordentliche und einmalige Finanzvorfällen konnte mit den letzten Rechnungsabschlüssen ein ansehnliches Eigenkapital gebildet werden. Dieses Eigenkapital erlaubt es der Einwohnergemeinde Rohrbach allfällige negative Rechnungsabschlüsse auch über längere Zeit aufzufangen. Dabei muss nochmals festgehalten werden, dass das Eigenkapital nicht identisch mit den flüssigen Mitteln ist. Die Entwicklungen von gewissen massgebenden Grössen in der Jahresrechnung sind weiterhin genauestens zu beobachten:

- Unverändert besteht eine grosse finanzielle Abhängigkeit der Leistungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich. So sollen während der Planperiode (inkl. Rechnungsjahr) aus diesem Ausgleich rund Fr. 5.6 mio. an die Gemeinde Rohrbach fliessen.
- Das weitere Bevölkerungswachstum ist recht schwierig zu prognostizieren. Es wird für die Planperiode mit einem geringen Anstieg der Bevölkerungszahl gerechnet. Die Entwicklung der Bevölkerungszahl hat sowohl auf der Ertrags- als auch der Aufwandseite entsprechende Auswirkungen. Mögliche Grossüberbauungen während der Planperiode wurden nicht berücksichtigt. Je nach Angebot der Wohnungen zur Miete oder Kauf kann sich die Bevölkerungsstruktur entsprechend verändern. Dies hätte wohl positive Auswirkungen auf das Steuersubstrat, ist aber im Gegenzug auch mit der Erhöhung des Gemeindeanteils an die verschiedenen Lastenverteiler verbunden. Zudem könnte ein übermässiges Wachstum auch einen erhöhten Unterhalts- oder Erweiterungsbedarf an der bestehenden Infrastruktur hervorrufen, welcher aktuell nicht abschätzbar ist.
- Aktuell fliessen durch den Verkauf des Stromnetzes pro Jahr Fr. 245'000.00 an flüssigen Mitteln an die Gemeindekasse. Diese Zahlung wird im Jahr 2027 enden. Ab diesem Zeitpunkt fehlen die entsprechenden Mittel auf der Ertragsseite.
- Der Abschreibungsbedarf wird in den nächsten Jahren weiterhin kontinuierlich ansteigen, da das Verwaltungsvermögen bei Übergang zu HRM2 vollständig abgeschrieben war. Der Abschreibungsaufwand wird deshalb über eine sehr lange Zeit (Annahme 20 - 25 Jahre) mit jeder Investition ansteigen. Der Anstieg des voraussichtlichen Abschreibungsaufwandes wird in der Planung relativ deutlich aufgezeigt und beträgt Ende Planperiode in etwa einen Steueranlagezehntel.
- Durch die relativ tiefe Steueranlage nimmt der Gemeinderat bewusst defizitäre Rechnungsergebnisse in Kauf, um das beachtliche Eigenkapital abzubauen. Mittelfristig ist aber sicherlich ein einigermaßen ausgeglichener Finanzhaushalt anzustreben. Durch eine massvolle Anhebung der Steueranlage werden die Aufwandüberschüsse ab dem Jahr 2027 zumindest auf ein vertretbares Niveau reduziert. Mit der Zunahme des Abschreibungsaufwandes und dem Wegfall der Verkaufserträge aus dem Stromnetz wird die Erfolgsrechnung in den Folgejahren wieder zunehmen belastet. Wann, ob und in welchem Umfang weitere Erhöhungen der Steueranlage drohen, ist laufend neu zu beurteilen.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



- Die Aufwandüberschüsse führen zu einem entsprechenden Abbau der flüssigen Mittel und je nach Investitionstätigkeit früher oder später zu einer Verschuldung. Der Schuldendienst würde den finanziellen Handlungsspielraum entsprechend verkleinern. Ob und in welchem Ausmass wird von der Entwicklung der Passivzinssätze abhängen. Kumulativ kommt hinzu, dass die Erträge aus der Bewirtschaftung der flüssigen Mittel wegfallen.
- Die Entwicklung der Steuererträge wurden gegenüber der Vorgängerversion nochmals deutlich optimistischer eingeschätzt. Die aktuelle Weltwirtschaftslage weist im Moment viele Unsicherheiten und Fragezeichen auf. Vieles wird davon abhängen, wie sich die Auftragslage der Wirtschaft und somit die Beschäftigungslage entwickelt. Prognostiziert werden eine leicht ansteigende Arbeitslosenquote und ein zumindest verhaltenes Wirtschaftswachstum. Unsicher ist inwiefern sich die vielen Fragezeichen der Weltwirtschaftslage auch regional auswirken werden. Aus diesem Grund sind insbesondere die Basiserträge der Berechnungen sowie die hinterlegten Wachstumszahlen periodisch zu kontrollieren, zu hinterfragen und den Entwicklungen anzupassen.
- Die Neubewertungsreserve wird während der Planperiode zum grössten Teil zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst und beeinflusst die Rechnungsergebnis entsprechend positiv. Diese Auflösung ist aber ein zeitlich begrenzter Finanzvorfall.

Grundsätzlich zeigt die Planung 2025 – 2030 mit der angedachten Anpassung der Steueranlage für die Gemeinde Rohrbach trotz prognostizierten Defiziten auf, dass das Eigenkapital am Ende der Planperiode noch in ausreichendem Ausmass vorhanden sein wird. Es muss aber klar festgehalten werden, dass der aktuelle Konsumaufwand durch die Einnahmen nicht gedeckt wird und die Einwohnergemeinde Rohrbach vom Eigenkapital der Vergangenheit lebt. Zudem basiert die Planung auf einer prosperierenden Wirtschaft. Belastend wird sich auch der Umstand auswirken, dass für die Folgejahre nach der Planperiode bei den Investitionen bereits heute ein relativ grosser Nachholbedarf abzeichnet. Für die Folgejahre wurden bereits Investitionen von über Fr. 2 mio. in Aussicht gestellt.

Aufgrund der Investitionen und der im Vergleich auch nach der prognostizierten Erhöhung verhältnismässig tiefen Steueranlage zeichnet sich ab, dass die Einwohnergemeinde Rohrbach ohne weitere Gegenmassnahmen auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandseite keine ausgeglichenen Rechnungsergebnisse aufweisen kann und wohl früher oder später wieder auf Fremdkapital angewiesen sein wird. Es bleibt abzuwarten, ob die Zahlen in der Realität auch den Plandaten entsprechen. Der zunehmende Kapitaldienst und der Wegfall des Verkaufserlöses aus dem Stromnetz werden den Druck für ausgeglichene Rechnungsergebnisse ab dem Jahr 2028 sicherlich nochmals deutlich verschärfen. Für ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis fehlen, wenn man die Auflösung der Neubewertungsreserve mit einbezieht, aktuell auch mit der Erhöhung der Steueranlage durchschnittlich mindestens 1.5 Steueranlagezehntel. Dieser Betrag muss mit Aufwandskürzungen und/oder Ertragssteigerungen aufgebracht werden. Wobei es auf der Ertragsseite wohl primär spürbare Steuererhöhungen sein werden.

Aufgrund der vorliegenden Planung und der insbesondere nach wie vor feudalen Eigenkapitalbasis erscheinen die geplanten Investitionen für die Einwohnergemeinde Rohrbach zumindest für die Planperiode verkraft- und finanzierbar.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2025 - 2030



Über die Ergebnisse dieses Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025 orientiert.

Rohrbach, 21. Oktober 2025

Der Finanzverwalter:

Thomas Mäder

GEMEINDERAT ROHRBACH

Der Präsident:

Hubert Kölliker

Die Sekretärin:

Nicole Schär

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 07.10.25
Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)		6)								
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030 später
	7410.5020.02	Sanierung Bachmauer Käsereibrücke		50			120				120				
		Subventionsbeitrag						79	41		-79				
	6150.5010.01	Sanierung Käsereibrücke Bodenplatte		40			33		33		33				
		Ersatz Wischmaschine (Jg. 1991)		10			70		70				70		
	6150.5060.01	Ersatz Kommunalfahrzeug (Jg. 2008)		10			160		160		160				
	6150.5010.06	Sanierung Eisenbahnstrasse		40			195		195						195
*	2170.5620.01	OSZK Fassadensanierung		33		335	648		648	172	92	214	170	0	
		OSZK PV-Anlage		20			65		65					65	
		OSZK Ersatz Heizung		20			115		115						115
	0290.5040.01	Ersatz Heizung Bahnhofstrasse 9		20			84		84		84				
		Anteil Verwaltung / Werkhof							84						
		Informatiklösung Gemeindeverwaltung		5			60		60			60			
		Sanierung Mühlegasse		40			250		250						250
		Sanierung Ahonrweg		40			220		220						220
		Schulhaus Ersatz Fenster		33			750		750						750
		Schulhaus/Turnhalle Ersatz Schliessanlage		10			100		100					100	
*	2170.5040.04	Turnhalle Ersatz Beleuchtung		20			50		50	50					
		Turnhalle Sanierung WC-Anlagen		33			70		70				70		
		Schulanlage Spielplatz Kindergarten		10			160		160		160				
									160						

Version vom 07.10.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!
5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Version vom 07.10.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
 5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) 6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Version vom 07.10.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
 5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) 6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Version vom 07.10.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. -Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 3: Sachanlagen des Finanzvermögens

[illegible]

⁴⁾ Einnahmen mit **negativem** Vorzeichen einsetzen

Finanzplan EG Rohrbach 2025 - 2030, Steueranlage erhöht ab 2027

Version vom 07.10.25

1	Finanzausgleich (Vollzugsjahr = Dreijahresdurchschnitt)	(2021/22/23) 2024	(2022/23/24) 2025	(2023/24/25) 2026	(2024/25/26) 2027	(2025/26/27) 2028	(2026/27/28) 2029	(2027/28/29) 2030	Konto HRM2
1.01	Mittlere Wohnbevölkerung gemäss FILAG, Art. 7	1'555	1'566	1'575	1'588	1'603	1'613	1'620	
1.02	Ordentlicher Steuerertrag NP	1'972'955	2'059'981	2'160'845	2'255'103	2'366'294	2'426'162	2'495'166	
1.03	Ordentlicher Steuerertrag JP	212'504	208'365	207'592	211'610	191'756	190'829	197'226	
1.04	Zentrumslasten	0	0	0	0	0	0	0	
1.05	Steueranlage nat. Personen	1.3500	1.3500	1.3500	1.3500	1.3833	1.4167	1.4500	
1.06	Steueranlage jur. Personen	1.3500	1.3500	1.3500	1.3500	1.3833	1.4167	1.4500	
1.07	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag NP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.08	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag JP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.09	Harmonisierungsfaktor Liegenschaftssteuer	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	
1.10	Harm. Ordentlicher Steuerertrag NP	2'411'390	2'517'754	2'641'033	2'756'237	2'821'888	2'825'633	2'839'327	
1.11	Harm. Ordentlicher Steuerertrag JP	259'727	254'669	253'723	258'634	228'881	222'207	224'429	
1.12	Harm. Liegenschaftssteuer	311'998	317'787	324'818	332'287	338'333	343'750	350'000	
1.13	Anteil direkte Bundessteuer	13'498	14'291	15'005	15'024	15'000	15'000	15'000	
1.14	Harm. Steuerertrag Total inkl. Anteil direkte Bundessteuer	2'996'613	3'104'502	3'234'579	3'362'184	3'404'102	3'406'591	3'428'757	
1.15	Harm. Steuerertrag pro Kopf	1'927.50	1'982.44	2'054.14	2'117.24	2'123.14	2'111.52	2'116.52	
1.16	Mittlerer harmonisierter Steuerertrag p.K.	2'826.40	2'943.12	3'041.00	3'124.00	3'165.00	3'189.00	3'211.00	
1.17	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	68.20	67.36	67.55	67.77	67.08	66.21	65.91	
1.18	Disparitätenabbau 37%	517'075	556'640*	574'974	591'529	618'066	643'182	656'033	9300.3622.7 / 4622.7
1.19	HEI nach Disparitätenabbau	79.96	79.44	79.56	79.70	79.26	78.71	78.53	
1.20	Mindestausstattung vor Kürzung HEI 86%	265'250	302'541*	308'611	312'671	341'945	374'859	388'775	
1.21	Bilanzsituation pro Kopf	5'877.72	5'863.96*						
1.22	Indexiert/Standardisiert	0.47	0.42	---	---	---	---	---	
1.23	Bruttoverschuldungsanteil	3.56	4.04*						
1.24	Indexiert/Standardisiert	-1.15	-1.12	---	---	---	---	---	
1.25	Nettozinsbelastung	-4.37	-4.53*						
1.26	Indexiert/Standardisiert	-0.06	-0.14	---	---	---	---	---	
1.27	Zinsbelastungsanteil	-0.35	-0.54*						
1.28	Indexiert/Standardisiert	-1.10	-1.34	---	---	---	---	---	
1.29	Durchschnitt der 4 Kennzahlen	-0.69	-0.75	---	---	---	---	---	
1.30	Kennzahlen-Mix - Kürzung in %	0.00	---	---	---	---	---	---	
1.31	Kürzung in CHF	0	0	0	0	0	0	0	
1.32	Mindestausstattung nach Kürzung	265'250	302'541*	308'611	312'671	341'945	374'859	388'775	9300.4621.5
1.33	Total (+ zu Gunsten / - zu Lasten)	782'325	859'181*	883'585	904'200	960'011	1'018'041	1'044'808	

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

Änderung gegenüber Planvariante 2

Anmerkung: Allfällige Ausgleichszahlungen für Einbussen bei Gemeindefusionen gemäss Artikel 34 Absatz 1 Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) sind nicht berücksichtigt. Weitere Angaben finden Sie in den Erläuterungen zur Finanzplanungshilfe.

2	Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
2.01	Pauschale Abgeltung Bern / Biel / Thun	0	---	---	---	---	---	---	
2.02	Total	0	0*	---	---	---	---	---	9300.4621.6

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

3	Geografisch-topografischer Zuschuss	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
3.01	Zuschuss Fläche p.K. ha (Median 80% = 0.572 p.K. ha)	0	0*	0	0	0	0	0	
3.02	Zuschuss Strasse p.K. m' (Median 80% = 12.119 p.K. m')	0	0*	0	0	0	0	0	
3.03	Zuschuss Total	0	0	0	0	0	0	0	
3.04	Zuschuss Total, höchstens CHF 1'200.-- p/K	0	0	0	0	0	0	0	

Finanzplan EG Rohrbach 2025 - 2030, Steueranlage erhöht ab 2027

Version vom 07.10.25

3.05	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	68.20	67.36	67.55	67.77	67.08	66.21	65.91	
3.06	HEI - Kürzung in % (ab HEI 140 - HEI 160 linear)	----	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
3.07	Total	0	0*	0*	0*	0*	0	0	9300.4621.6

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

4	Soziodemografischer Zuschuss	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
4.01	Index (pro Kopf)	470.52	389.01						
4.02	Index (absolut)	731'502	609'190						
4.03	%-Anteil	0.09644	0.09020						
4.04	Total	16'395	15'785*	16'100	16'400	16'700	17'100	17'400	9300.4621.6

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

5	Lastenausgleichssysteme Grundlagen	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
5.01	Zivilrechtliche Wohnbevölkerung	1'565	1'569	1'590	1'605	1'615	1'620	1'625	
5.02	ÖV-Punkte	165.00	165.00*	170.00	170.00	170.00	170.00	170.00	

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

6	Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
6.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
6.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
6.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
6.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
6.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

7	Lastenausgleich Lehrergehälter Basisstufe	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
7.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
7.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
7.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
7.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
7.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

8	Lastenausgleich Lehrergehälter Primarschule	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
8.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
8.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
8.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
8.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
8.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

9	Lastenausgleich Lehrergehälter Sekundarstufe I	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
9.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
9.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								

Finanzplan EG Rohrbach 2025 - 2030, Steueranlage erhöht ab 2027

Version vom 07.10.25

9.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
9.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
9.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool
6/7/8/9	Total Lastenausgleich Lehrergehälter	12 Monate		0	0	0	0	0	
10	Lastenausgleich Soziales	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
10.01	Franken pro Einwohner			651	665	653	653	655	
10.02	Total			1'035'090	1'067'325	1'054'595	1'057'860	1'064'375	5799.3611
10.03	Selbstbehalt								
10.04	familienergänzende Betreuungsangebote und								
10.04	Total			0	0	0	0	0	
Anderung gegenüber Planvariante 2									
11	Lastenausgleich EL	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
11.01	Franken pro Einwohner			236	241	248	247	249	
11.02	Total			375'240	386'805	400'520	400'140	404'625	5320.3631
12	Lastenausgleich Familienzulagen	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
12.01	Franken pro Einwohner			5	5	5	6	5	
12.02	Total			7'950	8'025	8'075	9'720	8'125	5410.3631
13	Lastenausgleich ÖV	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
13.01	Franken pro öV-Punkt			396	407	398	398	404	
13.02	Anteil öV-Punkte 66.67%			67'320	69'190	67'660	67'660	68'680	
13.03	Franken pro Einwohner			51	52	51	51	52	
13.04	Anteil Einwohner 33.33%			81'090	83'460	82'365	82'620	84'500	
13.05	Total			148'410	152'650	150'025	150'280	153'180	6291.3631
Anderung gegenüber Planvariante 2									
14	Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
14.01	Franken pro Einwohner			183	182	181	180	179	
14.02	Total			290'970	292'110	292'315	291'600	290'875	9300.3621.6
15	Pauschalierung der Interventionskosten	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
15.01	Bei Gemeinden mit Pro Einwohner:								
15.01	bis zu 1'000 Einwohnern: CHF 0.65			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.02	zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern: CHF 1.10			1'749.00	1'765.50	1'776.50	1'782.00	1'787.50	
15.03	zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern: CHF 2.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.04	zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern: CHF 4.35			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.05	ab 10'001 Einwohnern: CHF 5.45			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.06	bei der Stadt Thun: CHF 8.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.07	bei der Stadt Biel: CHF 18.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.08	bei der Stadt Bern: CHF 18.85			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.09	Total			1'749.00	1'765.50	1'776.50	1'782.00	1'787.50	1110.3631.xx
15.10	Gemeinden mit Ressourcenvertrag bei der vertraglichen Rechnungsstellung, wird der Rechnungsbetrag der pauschalisierten Interventionen in Abzug gebracht. BSG 551.111 - Polizeiverordnung (PoIV) wurde per 1. August 2024 revidiert und die Ansätze angepasst.								

Steuerertrag HRM2	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mittlere Wohnbevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzprinzip	1'564	1'565	1'569	1'590	1'605	1'615	1'620	1'625	1'630
Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.				1'590	1'605	1'615	1'620	1'625	1'630
x Umrechnungsfaktor in %				63.00 %	62.00 %	62.00 %	62.00 %	62.00 %	62.00 %
= Steuerpflichtige	993	968	970	1'002	995	1'001	1'004	1'008	1'011
Steueranlage nat. Personen	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	1.45	1.45	1.45	1.45
Steueranlage jur. Personen	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	1.45	1.45	1.45	1.45
Einkommenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				1.50 %	1.50 %	0.30 %	-1.70 %	1.50 %	1.50 %
Steuergegesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger	1'354.84	1'398.47	1'519.15	1'541.94	1'565.07	1'569.76	1'543.08	1'566.22	1'589.72
Total	1'816'232	1'827'515	1'989'331	2'085'158	2'102'491	2'279'118	2'247'309	2'288'059	2'329'525
Vermögenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				1.40 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Steuergegesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger	116.59	108.49	129.45	131.26	132.58	133.90	135.24	136.59	137.96
Total	156'295	141'771	169'515	177'506	178'099	194'409	196'961	199'544	202'160
Juristische Personen (°Erfassungsmöglichkeit: Einzel oder mittels Zuwachsrate pro Jahr)									
°Gewinnsteuern	189'670	170'830	255'645	200'000	180'000				
°Kapitalsteuern	1'365	914	12						
°Holdingsteuern	0	0	0						
°Zuwachsrate pro Jahr					-10.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Total	191'035	171'744	255'657	200'000	180'000	195'267	197'219	199'192	201'183
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]	-50'428	-29'442	-39'719	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000
Aktive Steuerauscheidungen Einkommen*	51'646	51'719	50'841	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Passive Steuerauscheidungen Einkommen*	-42'394	-37'502	-40'841	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	-832	0	-925	-800	-800	-800	-800	-800	-800
Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Vermögen*	19'588	19'089	14'542	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Passive Steuerauscheidungen Vermögen*	-13'872	-11'730	-16'636	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	43'126	49'984	34'591	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGSA, Grenzgänger)	619	363	453	500	500	500	500	500	500
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	19'026	3'837	6'710	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	-7'991	-7'606	-7'660	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	321	100	173	100	100	100	100	100	100
Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	-70	-130	-50	-100	-100	-100	-100	-100	-100
Quellensteuern juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eingang abgeschriebene Steuern*	8'791	12'748	5'504	9'000	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
Nettoertrag der ord. GdeSteuern NP	1'988'771	2'024'515	2'166'656	2'291'364	2'307'290	2'500'226	2'470'970	2'514'303	2'558'385
Nettoertrag der ord. GdeSteuern JP	202'321	167'945	254'830	200'000	180'000	195'267	197'219	199'192	201'183
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total	2'191'092	2'192'460	2'421'486	2'491'364	2'487'290	2'695'493	2'668'189	2'713'495	2'759'569
Steueranlagezehntel NP in CHF	147'316	149'964	160'493	169'731	170'910	172'429	170'412	173'400	176'440
Steueranlagezehntel JP in CHF	14'987	12'440	18'876	14'815	13'333	13'467	13'601	13'737	13'875
Steueranlagezehntel NP und JP in CHF	162'303	162'404	179'369	184'545	184'244	185'896	184'013	187'138	190'315

*Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!

Steuerertrag HRM2	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<i>Anteil direkte Bundessteuer (gem. Art. 2a des Steuergesetzes) > Seite</i>	12'860	14'941	15'073	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Amtl. Wert aller Liegenschaften mit einfacher LiegSteuer	250'126'329	252'073'439	260'489'950	267'000'000	270'000'000	275'000'000	280'000'000	285'000'000	290'000'000
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf	1'920.41	1'923.13	2'103.43	2'134.43	2'113.72	2'121.38	2'099.52	2'128.63	2'158.10
Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)	66.81	66.41	68.79	68.81	66.70	66.29	65.68	65.79	66.94
Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf	2'874.37	2'896.04	3'057.89	3'101.96	3'168.91	3'200.37	3'196.35	3'235.28	3'224.03

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	4.2	6.0	4.3	4.3	4.4	4.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	2.0	2.0	2.0	2.0	2.1	2.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	53.0	43.0	43.3	40.0	40.4	40.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	30.8	25.6	25.8	26.0	26.3	26.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	114.0	114.0	114.0	114.0	67.2	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	7.2	7.2	8.2	8.2	8.2	11.8	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	29.1	32.1	30.0	30.0	30.0	30.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	371.2	360.8	358.5	355.5	309.4	246.6	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	3.9	3.9	3.9	3.9	3.9	3.9	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	210.0	206.5	206.5	206.5	206.5	206.5	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	121.2	121.2	122.2	122.2	75.4	11.8	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	346.1	342.6	343.6	343.6	296.8	233.2	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-25.1	-18.2	-14.9	-11.9	-12.6	-13.4	
34 Finanzaufwand	2.3	1.0	0.8	0.3	-	0.6	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	-	-	-	-	0.3	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-2.3	-1.0	-0.8	-0.3	0.3	-0.6	
OPERATIVES ERGEBNIS	-27.4	-19.2	-15.8	-12.2	-12.3	-14.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-27.4	-19.2	-15.8	-12.2	-12.3	-14.0	

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen):

7101

Version vom

07.10.25

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	80%	80%	80%	80%	80%	80%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	-	-	-	-	-	-	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	93%	95%	96%	97%	96%	94%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	97.6	105.9	109.3	112.8	112.7	111.1	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	163%	100%	137%	100%	100%	38%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	217.0	197.8	182.1	169.9	157.5	143.6	
Bestand Werterhalt	261.9	265.8	268.6	271.4	321.1	434.3	
- in % Wiederbeschaffungswerte	2.6%	2.6%	2.6%	2.7%	3.2%	4.3%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	843.2	782.0	660.8	618.6	496.4	421.0	
Nettoinvestitionen	60.0	-	80.0	-	-	290.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	121.2	121.2	122.2	122.2	75.4	11.8	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	782.0	660.8	618.6	496.4	421.0	699.2	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	28.0	12.0	12.1	12.2	12.3	12.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	5.0	4.6	4.6	4.7	4.7	4.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	106.0	106.0	106.0	106.0	106.0	106.0	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	176.7	177.0	177.0	177.0	177.0	177.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	335.6	319.4	319.6	319.8	320.0	320.2	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	276.0	273.4	273.4	273.4	273.4	273.4	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	11.2	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	310.3	306.5	306.5	306.5	306.5	306.5	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-25.3	-12.9	-13.1	-13.3	-13.5	-13.7	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	7.8	5.7	6.2	6.7	7.2	7.7	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	7.8	5.7	6.2	6.7	7.2	7.7	
OPERATIVES ERGEBNIS	-17.5	-7.2	-6.9	-6.6	-6.3	-6.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-17.5	-7.2	-6.9	-6.6	-6.3	-6.0	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	80%	80%	80%	80%	80%	80%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	-	-	-	-	-	-	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	95%	98%	98%	98%	98%	98%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	88.5	98.8	99.1	99.4	99.7	100.0	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	289.0	281.8	274.9	268.3	262.0	256.1	
Bestand Werterhalt	976.6	1'079.5	1'182.4	1'285.3	1'388.2	1'491.1	
- in % Wiederbeschaffungswerte	11.5%	12.7%	13.9%	15.1%	16.3%	17.5%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	227.8	224.7	221.6	218.5	215.4	212.3	
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	224.7	221.6	218.5	215.4	212.3	209.2	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	0.6	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	74.1	67.5	74.3	68.5	75.6	69.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	best. und neues VV.
36 Beiträge	40.7	40.7	40.7	40.7	40.7	40.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	23.8	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	141.0	138.3	145.1	139.3	146.5	140.7	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	137.0	137.3	137.3	137.3	137.3	137.3	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	0.7	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	143.1	143.7	143.7	143.7	143.7	143.7	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	2.1	5.4	-1.4	4.4	-2.8	3.0	
34 Finanzaufwand	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.5	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.5	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.0	
OPERATIVES ERGEBNIS	2.6	5.3	-1.5	4.3	-2.9	3.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	2.6	5.3	-1.5	4.3	-2.9	3.0	

Tabelle 7: **ABFALLWIRTSCHAFT**

Funktion (in 4 Stellen):

7301

Version vom

07.10.25

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	102%	104%	99%	103%	98%	102%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	2.6	8.6	1.8	7.7	0.5	6.3	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	9%	100%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	67.1	72.3	70.8	75.1	72.2	75.2	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	-	-	96.7	93.3	90.0	86.7	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	100.0	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	-	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	-	96.7	93.3	90.0	86.7	83.3	

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	AUFWAND						Wachstumsrate	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	599.3	629.1	612.6	617.4	622.3	627.2	4.7%	0.9%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	149.3	140.9	141.1	141.4	141.6	141.9	-4.9%	-1.0%
2	Bildung	2'711.5	2'753.3	2'756.0	2'746.3	2'759.7	2'753.0	1.5%	0.3%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	24.1	24.4	24.5	24.6	24.6	24.7	2.5%	0.5%
4	Gesundheit	9.6	8.9	9.0	9.1	9.1	9.2	-3.8%	-0.8%
5	Soziale Sicherheit	1'659.7	1'647.0	1'690.9	1'691.9	1'696.5	1'705.9	2.8%	0.6%
6	Verkehr	662.6	715.0	722.9	725.1	730.3	738.2	11.4%	2.2%
7	Umwelt u. Raumordnung	238.4	250.3	250.8	251.5	252.2	252.9	6.1%	1.2%
8	Volkswirtschaft	4.0	3.7	3.7	3.8	3.8	3.8	-4.8%	-1.0%
9	Finanzen und Steuern	680.8	783.3	590.4	590.6	590.0	589.3	-13.4%	-2.8%
steuerfinanzierter Aufwand:		6'739.2	6'955.8	6'801.9	6'801.7	6'830.1	6'846.1	1.6%	0.3%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	335.6	319.4	319.6	319.8	320.0	320.2	-4.6%	-0.9%
710	Wasserversorgung	373.5	361.8	359.4	355.8	309.4	247.2	-33.8%	-7.9%
	Reserve Spezf. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezf. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	143.6	143.7	145.2	143.7	146.6	143.7	0.1%	0.0%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Aufwand:		852.7	824.9	824.2	819.3	776.0	711.1	-16.6%	-3.6%
Aufwand total		7'591.8	7'780.7	7'626.1	7'620.9	7'606.0	7'557.2	-0.5%	-0.1%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	ERTRAG						Wachstumsrate	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	99.5	100.2	100.2	120.2	120.2	120.2	20.7%	3.8%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	126.3	125.5	125.5	125.5	125.5	125.5	-0.6%	-0.1%
2	Bildung	1'176.5	1'237.4	1'237.4	1'237.4	1'237.4	1'237.4	5.2%	1.0%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-		
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-		
5	Soziale Sicherheit	109.9	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	-17.4%	-3.7%
6	Verkehr	351.3	343.6	343.6	343.6	343.6	343.6	-2.2%	-0.4%
7	Umwelt u. Raumordnung	151.5	161.1	161.1	161.1	161.1	161.1	6.3%	1.2%
8	Volkswirtschaft	315.0	315.0	315.0	70.0	70.0	70.0	-77.8%	-26.0%
9	Finanzen und Steuern	4'277.6	4'437.8	4'381.9	4'510.7	4'614.4	4'667.6	9.1%	1.8%
steuerfinanzierter Ertrag:		6'607.7	6'811.3	6'755.4	6'659.2	6'763.0	6'816.1	3.2%	0.6%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	335.6	319.4	319.6	319.8	320.0	320.2	-4.6%	-0.9%
710	Wasserversorgung	373.5	361.8	359.4	355.8	309.4	247.2	-33.8%	-7.9%
	Reserve Spezf. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezf. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	143.6	143.7	145.2	143.7	146.6	143.7	0.1%	0.0%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Ertrag:		852.7	824.9	824.2	819.3	776.0	711.1	-16.6%	-3.6%
Ertrag total		7'460.4	7'636.2	7'579.6	7'478.5	7'539.0	7'527.2	0.9%	0.2%
Handlungsspielraum		-131.4	-144.5	-46.4	-142.4	-67.1	-30.0	Mittel:	-93.6
<i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>									

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF 1'000

Sachgr.		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
Aufwand nach Sachgruppen:									
30	Personalaufwand	853.9	881.1	884.6	891.7	898.8	906.0	6.1%	1.2%
31	Sach-/Betriebsaufwand	981.9	958.1	951.2	936.6	961.9	954.3	-2.8%	-0.6%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	54.3	54.3	45.3	45.3	45.3	45.3	-16.6%	-3.6%
34	Finanzaufwand	201.3	284.4	99.4	99.4	99.4	99.4	-50.6%	-13.2%
35	Einlagen in Fonds und SF	231.1	231.1	231.1	231.1	231.1	231.1	0.0%	0.0%
36	Transferaufwand	4'666.7	4'778.0	4'825.2	4'823.8	4'827.9	4'839.5	3.7%	0.7%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	94.0	94.0	94.0	94.0	94.0	94.0	0.0%	0.0%
39	Interne Verrechnungen	381.7	366.8	366.8	366.8	366.8	366.8	-3.9%	-0.8%
Ertrag nach Sachgruppen:									
40	Fiskalertrag	2'928.9	2'950.1	3'158.3	3'131.0	3'176.3	3'222.4	10.0%	1.9%
41	Regalien und Konzessionen	70.0	70.0	70.0	70.0	70.0	70.0	0.0%	0.0%
42	Entgelte	1'070.3	1'057.0	1'057.0	812.0	812.0	812.0	-24.1%	-5.4%
43	verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-		
44	Finanzertrag	240.2	220.9	220.9	240.9	240.9	240.9	0.3%	0.1%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	144.7	144.4	144.4	144.4	144.4	144.4	-0.2%	0.0%
46	Transferertrag	2'339.7	2'421.1	2'442.0	2'498.1	2'556.5	2'583.6	10.4%	2.0%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	240.0	379.9	94.9	194.9	194.9	174.9	-27.1%	-6.1%
49	interne Verrechnungen	381.7	366.7	366.7	366.8	366.8	366.8	-3.9%	-0.8%

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 07.10.25

Beträge in CHF 1'000

Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	2'761	4'903	4'039	3'874	3'566	3'270	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	0	0	0	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	-54	-183	200	13	81	141	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	-243	-396	-10	-207	-132	-77	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	189	213	210	220	213	217	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	2'197	-682	-366	-322	-377	-962	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	2'257	-582	-286	-322	-377	-672	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-60	-100	-80	0	0	-290	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	0	0	0	0	0	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	
11. davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	12	11	10	9	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	0	0	0	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	4'903	4'039	3'874	3'566	3'270	2'449	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.							

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 07.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-356	-382	-186	-392	-324	-258		
1.b Ergebnis aus Finanzierung		39	-64	122	142	142	142		
operatives Ergebnis		-317	-445	-64	-250	-182	-117		
1.c ausserordentliches Ergebnis		146	286	1	101	101	81	total:	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-171	-159	-63	-150	-81	-36		-660
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:	
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		222	570	274	310	365	660		2'401
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		60	100	80	0	0	290		530
2.c Finanzanlagen		-2'479	12	12	12	12	12		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	0	0	0	0		
3.b bestehende Schulden		0	0	0	0	0	0		
3.c total Fremdmittel kumuliert		0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a Abschreibungen		6	47	60	69	112	151		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	-12	-11	-10	-9		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	total:	
4.d Total Investitionsfolgekosten		6	47	48	58	102	143		402
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-171	-159	-63	-150	-81	-36		-660
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-176	-206	-111	-207	-183	-178		-1'062
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:	
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-176	-206	-111	-207	-183	-178		-1'062
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0		0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0		0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-176	-206	-111	-207	-183	-178		-1'062
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)								total:	
6.a 1 StAnZl		185	184	186	184	187	190		186
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.		-1.0	-1.1	-0.6	-1.1	-1.0	-0.9		-1.0

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 07.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-310	-362	-164	-378	-302	-245		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	33	-68	116	135	134	134		
	operatives Ergebnis	-277	-430	-47	-243	-168	-111		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	146	286	1	101	101	81	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-131	-144	-46	-142	-67	-30		-562
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	222	570	274	310	365	660		
2.b	Finanzanlagen	-2'479	12	12	12	12	12		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	0	0	0	0		
3.b	bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0		
3.c	total Fremdmittel kumuliert	0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	3	40	52	61	105	140		
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	-12	-11	-10	-9		
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	3	40	40	50	94	132		359
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-131	-144	-46	-142	-67	-30		-562
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-134	-185	-87	-193	-161	-162		-921
5. Finanzpolitische Reserve								total:	
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-134	-185	-87	-193	-161	-162		-921
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-134	-185	-87	-193	-161	-162		-921
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:	
6.a	1 StAnZI	185	184	186	184	187	190		186
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.7	-1.0	-0.5	-1.0	-0.9	-0.8		-0.8

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 07.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-45	-19	-22	-13	-22	-13		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	6	5	5	6	7	7		
	operatives Ergebnis	-39	-15	-17	-7	-14	-6		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-39	-15	-17	-7	-14	-6		-98
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	60	100	80	0	0	290		
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	3	6	7	7	7	11	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	3	6	7	7	7	11		42
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-39	-15	-17	-7	-14	-6		-98
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-42	-21	-24	-14	-21	-17		-141
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:	
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	189	213	210	220	213	217		1'262
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	315%	213%	263%	100%	100%	75%		238%

Finanzplan EG Rohrbach 2025 - 2030, Steueranlage erhöht ab 2027

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 07.10.25

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030
TOTAL AKTIVEN	12'715.3	12'274.2	11'869.4	11'843.4	11'621.4	11'470.5	11'407.5
Finanzvermögen	9'846.6	9'304.6	8'452.1	8'298.4	8'001.7	7'717.5	6'908.2
<i>Veränderung</i>		-542.0	-852.5	-153.7	-296.6	-284.3	-809.3
Verwaltungsvermögen	2'868.7	2'969.6	3'417.3	3'545.0	3'619.6	3'753.0	4'499.3
<i>Veränderung</i>		100.9	447.7	127.7	74.6	133.4	746.3
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	1'462.8	1'963.0	2'438.4	2'614.7	2'817.9	3'033.1	3'507.7
Wasserversorgung	843.2	782.0	660.8	618.6	496.4	421.0	699.2
Abwasserentsorgung	227.8	224.7	221.6	218.5	215.4	212.3	209.2
Abfall	0.0	0.0	96.7	93.3	90.0	86.7	83.3
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	12'715.3	12'274.0	11'869.2	11'843.2	11'621.2	11'470.3	11'407.3
Fremdkapital	1'322.3	1'114.2	1'111.7	1'109.2	1'106.7	1'104.2	1'101.7
<i>Veränderung</i>		-208.1	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	1'096.7	891.1	891.1	891.1	891.1	891.1	891.1
langfristiges Fremdkapital best.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Eigenkapital	11'393.0	11'159.8	10'757.5	10'734.0	10'514.5	10'366.1	10'305.6
<i>Veränderung</i>		-233.2	-402.3	-23.5	-219.5	-148.4	-60.5
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 07.10.25

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2024 Basisjahr	2025		2026		2027		2028		2029		2030	
	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	
29 Eigenkapital	11'393	11'160	10'757	10'734	10'514	10'366	10'306						
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	249.2	-17.5	231.7	-17.2	214.5	-17.2	197.3	-17.2	180.1	-17.2	162.9	-17.2	145.7
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	244.4	-27.4	217.0	-19.2	197.8	-15.8	182.1	-12.2	169.9	-12.3	157.5	-14.0	143.6
29002 Abwasserentsorgung	306.5	-17.5	289.0	-7.2	281.8	-6.9	274.9	-6.6	268.3	-6.3	262.0	-6.0	256.1
29003 Abfallentsorgung	64.5	2.6	67.1	5.3	72.3	-1.5	70.8	4.3	75.1	-2.9	72.2	3.0	75.2
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	479.7	-46.0	433.7	-135.9	297.8	49.1	346.9	49.1	396.0	49.1	445.1	49.1	494.2
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	258.1	3.8	261.9	3.8	265.8	2.8	268.6	2.8	271.4	49.6	321.1	113.2	434.3
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	873.7	102.9	976.6	102.9	1'079.5	102.9	1'182.4	102.9	1'285.3	102.9	1'388.2	102.9	1'491.1
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	288.7	0.0	288.7	-288.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	831.5	-100.0	731.5	-150.0	581.5	-50.0	531.5	-150.0	381.5	-150.0	231.5	-130.0	101.5
29601 Schwankungsreserve	122.4		122.4		122.4		122.4		122.4		122.4		122.4
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		7'540.2	7'644.1	7'557.2	7'364.4	7'203.1	7'041.6						
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	7'674.1	-133.9	7'540.2	-184.8	7'644.1	-86.9	7'557.2	-192.7	7'364.4	-161.3	7'203.1	-161.5	7'041.6